

Tag der Logistik 2018

Logistik ist grenzenlos!

Zum neunten Mal informiert der Verband VerkehrsWirtschaft und Logistik (VWL) NRW in Zusammenarbeit mit in Ostwestfalen organisierten Logistikunternehmen und dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRB) über das Leistungsspektrum der Logistikbranche.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den stellvertretenden Schulleiter Martin Heyd und Jürgen Weihermann vom VWL zeigten Auszubildende aus Bielefelder Logistikunternehmen im Forum des Rudolf-Rempel-Berufskollegs, dass Logistik grenzenlos ist und niemand wegen seiner Religion oder Herkunft ausgrenzt.

Die ca. 250 interessierten Zuhörer wurden im Rahmen einer ersten Skype-Schaltung auf die Reise durch Deutschland nach Kempten im Allgäu mitgenommen. Dort arbeitet Frau Claudia Thomas nach einem BA-Studium bei Dachser SE. Bereitwillig stand sie der Moderatorin Frau Eileen Ephraim, Auszubildende bei der Firma Ahnefeld Möbellogistik GmbH, Minden, Rede und Antwort. Sie berichtete von seinem Arbeitstag nach dem Studium und der Absicht für das Unternehmen nach Irland zu gehen.

Danach präsentierten neun junge Auszubildende aus Bielefelder Logistikunternehmen, die aus unterschiedlichen europäischen Ländern stammen, dass Logistik international ist. Dabei erläuterten die Auszubildenden sehr lebendig in ihren Muttersprachen, was sie an der Logistikbranche so begeistert und fasziniert.

Danach interviewte Frau Leman Chalilowa, Auszubildende bei der Firma Meyer-Jumbo Logistics GmbH&Co.KG, Porta Westfalica die Auszubildenden und erfragte die Motivation und Erfahrungen im Ausbildungsberuf. Aus diesem bunten Bild der unterschiedlichen Nationalitäten und Sprachen wurde den aufmerksam zuhörenden Teilnehmern deutlich, dass Logistik keine sprachlichen Barrieren kennt und nicht an Ländergrenzen endet. Die Besucher konnten die Herkunft der Auszubildenden auf einer großen animierten Europakarte mit Landesfahnen entnehmen.

Während der zweiten Skype-Schaltung nach Bremen mit der Auszubildenden Frau Sina Arndt (Kühne & Nagel) konnten die Zuschauer einiges über den Tagesablauf, ihren beruflichen Einsatz in Dubai und den kulturellen Eigenarten erfahren. Deutlich bei beiden Schaltungen wurde, dass ein Auslandsaufenthalt während der Berufsausbildung nicht nur die Sprachkompetenz erhöht, sondern auch einen erweiterten Blick auf das besuchte Land eröffnet.

Im Anschluss an die Forumsveranstaltung stellten unterschiedliche Unternehmen der Logistikbranche in Kurzvorträgen das große Spektrum ihrer internationalen Tätigkeit vor und ermöglichten so einen ersten interessanten Einblick in das weite Spektrum ihres Berufsfelds.

Folgende Workshops wurden angeboten:

DB Schenker	DByou in Jeans um die Welt!
Meyer-Jumbo	Gut Ding will Eile haben!
Kühne und Nagel	Next Generation!!
Wahl & Co.	Knallertypen!!
Dachser	Blamieren oder Disponieren!
Kraftverkehr Nagel, RRB	Let's move – Faszination Logistik!

Neugierde für diesen Bereich der Wirtschaft wurde bei den Besuchern geweckt. Im Forum fand zeitgleich eine Kontaktbörse statt. Hier hatten die Teilnehmer die Chance, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder der Branche und Informationen über die unterschiedlichen Aspekte der drittgrößten Branche in Deutschland zu erhalten. Es wurden viele interessante Gespräche geführt, erste Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt.



Gruppenbild aller beteiligten Akteure am Tag der Logistik am Rudolf-Rempel-Berufskolleg